

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1988/2012

Tagesordnungspunkt

Fortschreibung des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Landkreises Greiz und der Stadt Gera für das Jahr 2013 für den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Greiz

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	15.11.2012	einstimmig angenommen
Kreis- und Finanzausschuss	N	13.11.2012	einstimmig angenommen
Kreistag Greiz	Ö	27.11.2012	zurückgezogen
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	28.02.2013	4 Ja
Kreis- und Finanzausschuss	N	05.03.2013	5 Ja
Kreistag Greiz	Ö	19.03.2013	40 Ja

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Greiz beschließt für das Jahr 2013 die Fortgeltung des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Landkreises Greiz und der Stadt Gera 2008 – 2012 für den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Greiz unter Beachtung des Kreistagsbeschlusses vom 24.06.2008.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Gemäß § 5 Thüringer ÖPNV-Gesetz ist der Landkreis Greiz als Aufgabenträger für den straßenengebundenen Personennahverkehr verpflichtet, für seinen Zuständigkeitsbereich einen Nahverkehrsplan für den Zeitraum von 5 Jahren aufzustellen und bedarfsgemäß fortzuschreiben. Der Nahverkehrsplan stellt die mittel- und langfristige Entwicklung des ÖPNV dar und beinhaltet insbesondere eine Bestandsanalyse des derzeitigen Angebotes und der Infrastruktur, den zu erwartenden Bedarf, Strategien und Maßnahmen zur Organisation des ÖPNV sowie Aussagen zur Angebotsgestaltung und Infrastrukturentwicklung.

Der derzeit geltende Gemeinsame Nahverkehrsplan des Landkreises Greiz und der Stadt Gera wurde für den Zeitraum 2008 bis 2012 aufgestellt und mit Beschluss Nr. 299/2007 am 27.11.2007 durch den Kreistag Greiz verabschiedet.

Es ist beabsichtigt, wiederum einen gemeinsamen Nahverkehrsplan mit der Stadt Gera aufzustellen; die Vorgespräche dazu werden derzeit geführt. Aufgrund der notwendigen Vorbereitung und Abstimmung zwischen den beteiligten Gebietskörperschaften und der Zeitdauer der Erarbeitung soll dieser nächste gemeinsame Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2014 bis 2018 gelten.

Das Bestehen eines gültigen Nahverkehrsplanes ist u. a. Voraussetzung für die Gewährung von Finanzhilfen des Freistaates Thüringen für den ÖPNV.

Für das Jahr 2013 macht sich deshalb für den Aufgabenträger Landkreis Greiz die Beschlussfassung über die Fortgeltung des derzeit gültigen gemeinsamen Nahverkehrsplanes für den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Greiz erforderlich.

Dem Stadtrat Gera wird gleichlaufend ein Vorschlag zur Fortschreibung des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes für das Jahr 2013, betreffend das Territorium der Stadt Gera, zur Beschlussfassung vorliegen. Der Stadtrat Gera hat in seiner Sitzung am 20.12.2012 den entsprechenden Beschluss gefasst.

2. Lösung

Der Kreistag Greiz beschließt für das Jahr 2013 die Fortgeltung des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Landkreises Greiz und der Stadt Gera 2008 – 2012, für den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Greiz unter Beachtung des Kreistagsbeschlusses vom 24.06.2008.

3. Alternativen

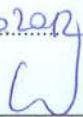
Der Kreistag beschließt die Erarbeitung eines separaten Nahverkehrsplanes für den Landkreis Greiz für das Jahr 2013. Dies ist jedoch wirtschaftlich nicht vertretbar.

Anlagen

Beschlussvorlage Nr. 0787/2007 vom 27.11.2007

Beschlussvorlage Nr. 0916/2008 vom 24.06.2008

Der gesamte Nahverkehrsplan ist als Dokument im Kreistagsinformationssystem (Ratsinfo) auf der Homepage des Landratsamtes Greiz hinterlegt.

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme:	3.162.070,00 €	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2013	
HH-Stelle:	79200.71500 79200.71700	
HH-Ansatz:	2.790.656,00 € 371.414,00 €	
Erläuterung:	Zuweisungen und Zuschüsse – öffentlicher Personennahverkehr	
4.1 Mehrbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
4.2 Folgekosten /-lasten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung:		
Greiz, <u>12.10.2012</u>	Greiz, <u>27.05.2012</u>	
 _____ Amtsleiter Kämmerer	 _____ Abteilungsleiter	